Hansestadt Wipperfürth **A/2016/164**
Der Bürgermeister

I - Sport, Kultur, Touristik

Außenanlage des WLS-Bades, Antrag des Ratsherrn A. Gottlebe und Ratsfrau B. Schröder und der SPD-Fraktion, vom 20.03.2016

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	13.04.2016	Entscheidung

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.
Die Willenserklärung wird von der Verwaltung vollinhaltlich unterstützt.

Zu 2. und 3.
Das Thema Außenbereich WLS-Bad wurde in folgenden Gremien und Sitzungen thematisiert:

Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad	16.09.2013
Ausschuss für Schule, Sport, Freizeit, Kultur	09.10.2013
Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad	24.08.2014
Ausschuss für Schule, Sport, Freizeit, Kultur	05.11.2014
Ausschuss für Schule, Sport, Freizeit, Kultur	25.03.2015
Arbeitskreis WLS-Bad mit KJP und RGM	01.07.2015
Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad	10.08.2015
Ausschuss für Schule, Sport, Freizeit, Kultur	25.11.2015
Jahreshauptversammlung IG WLS-Bad	09.12.2015

Hierbei sind von der Verwaltung verschiedene Möglichkeiten und Kostenansätze für eine Gestaltung des Außenbereiches vorgestellt worden. Darüber hinaus wurde in den Gremien ausführlich darüber gesprochen, welche Alternativen es geben kann.

Die Verwaltung sieht sich nicht in der Lage, wesentlich andere und insbesondere wesentlich kostengünstigere Alternativen mit dem Ziel, wieder ein Wasserbecken zu erstellen, darzustellen, da die Verwaltung einschl. RGM selbst nicht über fachliche Qualifikationen im Schwimmbadbau verfügt. Eigentlich sind alle Alternativen, die seitens der Verwaltung geprüft worden, deutlich teurer gewesen, als die Kostenaufstellung des RGM in der Sitzung des Ausschusses am 25.03.2015. Auch die von der IG WLS-Bad ins Gespräch gebrachte Naturschwimmbecken-Lösung scheint keine wirkliche Alternative zu sein, da sie bezüglich der Wasserqualität und des hohen Pflegeaufwandes zu deutlichem Mehraufwand führt.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die VOSS-Stiftung bereits im Jahr 2014 eine Förderung eines neuen Außenbeckens abgelehnt hat, da es sich um eine städtische Einrichtung handelt und somit eine Förderung gegen den Stiftungszweck verstieße.

Dennoch unterstützt die Verwaltung grundsätzlich das Ansinnen, ein neues Außenbecken zu bauen, soweit die finanziellen Mittel dieses zulassen. Hierzu freut sich die Verwaltung aber auch über – sachkundige – Unterstützung aus der Bevölkerung und ist gerne bereit, Vorschläge aufzunehmen und bezüglich der Umsetzbarkeit (technisch und finanziell) zu prüfen. Hierüber wird die Verwaltung dem Ausschuss auch gerne und regelmäßig berichten.

Zu 4.
Diesem Vorschlag stimmt die Verwaltung zu.

Beschlussentwurf:

1.
Es ist das erklärte Ziel und der Wille des Ausschusses zur Attraktivierung des WLS-Bad, insbesondere für Familien und Kinder, die Außenanlage des Schwimmbads wieder mit einem Wasserbecken für Kleinkinder instand gesetzt wird.
2.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu entwickeln, wie diese Instandsetzung, unter Umständen auch schrittweise, unter Berücksichtigung der Haushaltssituation gestreckt über zwei Jahre und mehr, erfolgen kann.
3.
Auf der nächsten Ausschusssitzung des SFK wird ein Plan über das weitere Vorgehen von der Verwaltung vorgestellt. Hierbei sind Zeitplanung, Benennung der Beteiligten (z.B. DLRG! Evtl Kinder-Jugendparlament ...) und Ideen der Finanzierung (HH Mittel, Sponsoring...) einzubeziehen.
4.
Das Thema wird darüber hinaus ständiger Berichtspunkt auf der Tagesordnung des ASFK.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion (Bärbel Schröder und Achim Gottlebe) vom 20.03.2016